

Kreisliga: Blankenese gilt als Titelaspirant

Ein torreicher Spieltag in der Kreisligastaffel 4. 59 Tore fielen in den acht Begegnungen, den höchsten Sieg erzielte dabei St. Pauli V mit 11:1 gegen Polonia. Aber auch Lurup steuerte mit einem 7:1-Sieg viele Tore dazu bei. Ilyaz Senay, Elvin Puljic, Jans Kaab (2), Kayhan Kaya (2) und Jeton Arifi schossen die Tore. Bei Teutonia 05 III hagelte es ebenfalls viele Tore, allerdings waren es Gegentore. Teutonia verlor mit 1:6 bei Hammonia II. Marcello Korpatsch gelang es in der 88. Minute nur, auf 1:5 zu verkürzen. Und der BSV 19 unterlag bei HEBC III mit 2:4. Ismail Karacömart (61. Minute) und Jad Zein (67. Minute) schafften zwar den 2:2-Ausgleich, obwohl der BSV eben erst kurz zuvor mit Gelb-Rot einen Mitspieler eingebüßt hatte. Aber mit zwei Toren (71./78. Minute) holte sich HEBC noch den Sieg. Und nun muss Teutonia beim Spitzenreiter aus Billstedt antreten. Bravo, SV Lurup II! Die kleinen Rückschläge der vergangenen Spieltage haben die Luruper sauber weggesteckt und im wichtigen Verfolgerduell gegen Cosmos Wedel einen tollen 2:1-Sieg errungen. Nach einem 0:0 zur Pause war Lurup auch nach dem Seitenwechsel voll präsent. Arasch Djafai (54. Minute) und

Ramon-Kessery Rubbert (75. Minute) schossen einen 2:0-Vorsprung heraus. Cosmos konnte nur verkürzen (85. Minute) und verlor dann in der Schlussphase die Nerven. Eine Rote Karte in der 90. Minute spielt meist nur dem Gegner in die Hände. Blau Weiß 96 Schenefeld II verlor mit 1:2 sein Heimspiel gegen SC Sternschanze II – es ist die vierte Niederlage in Folge. Der SC Nienstedten II gewann bei Schlusslicht Groß Flottbek mit 3:0 (1:0). Adrian Hunte erzielte alle drei Treffer für die Gäste (25./65./90. Minute). SV Blankenese zieht vor allem nach dem Luruper Sieg gegen Wedel etwas einsamer seine Runde an der Tabellenspitze. Nach dem 5:2-Sieg beim Tabellenvorletzten Alsterbrüder III hat Blankenese nun sechs, acht und 16 Punkte Vorsprung auf die Verfolger Cosmos Wedel, SV Lurup II und SC Nienstedten II. Schon nach zehn Minuten führte Blankenese mit 2:0, Dennis-Marcel Ayas traf in der vierten Minuten, Alsterbrüder unterlief nach zehn Minuten ein Eigentor. Immerhin verkürzten die Gastgeber auf 1:2 (26. Minute). Und nach der Pause schoss Alsterbrüder psychologisch wichtig in der 46. Minute den 2:2-Ausgleich. Doch Laurenz Schnoor konterte in der

53. Minute mit dem 3:2 für Blankenese. Ben Döbrich (69. Minute) und erneut Schnoor (86. Minute) entschieden dann den Tag für den Spitzenreiter. Zum Ende der Hinrunde muss man Blankenese wohl die Meisterschaftsfavoritenrolle zuschieben. 40 Punkte und 71:11 Tore sind aber auch ziemlich beeindruckend. In der Staffel 6 siegte SV Lohkamp mit 3:0 gegen Winterhude. Sheich Ahmad Sharif (9. Minute), Bellal Mehdizadah (65. Minute) und Sergio Lo Piparo (84. Minute) schossen die Tore. Mit zwölf Punkten insgesamt steht Lohkamp nicht gut in der Tabelle, auch wenn es zur Abstiegs-

punkte einen Abstand von fünf Punkten gibt.

Die nächsten Spiele

SV Lurup II – SC Nienstedten II 17. November, 19.30 Uhr, Vorwärts Wacker III – Teutonia 05 III 18. November, 12.30 Uhr, Sternschanze III – Lurup, 18. November, 15.30 Uhr, Hansa 11 II – BSV 19, 18. November, 17.30 Uhr, Groß Flottbek – Rissen 19. November, 13 Uhr, Blau Weiß 96 Schenefeld II – Cosmos Wedel 19. November, 14 Uhr, SV Lohkamp – Eintracht Lokstedt III 19. November, 14 Uhr, SC Victoria III – SV Blankenese 19. November, 17 Uhr

